Dr. Jochen Zimmermann

jaozimmermann@web.de

Fisch des Monats November 2016

Misgurnus fossilis - Schlammpeitzger

	höchst	hoch	mittel	gering	keine
Bedeutung für die Fischerei:					■
Bedeutung für die Angelei:				■	
Vorkommen:			■		
Speisequalität:		■			

Schlammpeitzger oder Schlammbeißer sind Schmerlen. Die Grundfische haben einen langgestreckten, 20 bis max. 30 Zentimeter langen, im Querschnitt runden, mit kleinen Rundschuppen bedeckten Körper und eine abgerundete Schwanzflosse. Sie leben in Europa und Asien in stehenden Gewässern und an den Ufern größerer Flüsse. Sie bevorzugen stark bewachsene Zonen mit Schlammgrund. Schlammpeitzger sind auch Darmatmer und können atmosphärische Luft verschlucken. Deshalb können sie auch in von längeren Hitze- oder Trockenperioden bedrohten Gewässern überleben. Der heutige Bestand ist durch Trockenlegung von Flussmarschen, Sümpfen und Mooren stark gefährdet. Beim Senken von Köderfischen werden gelegentlich Schlammpeitzger gefangen. Bei Massenfängen erweist sich dieser Fisch bei entsprechender Zubereitung (z.B.geräuchert) als von hoher Speisequalität.